

**VEREINTE  
NATIONEN**

Verteilung  
ALLGEMEIN

**Generalversammlung**

A/RES/54/22  
18. November 1999

---

Vierundfünfzigste Tagung  
Tagesordnungspunkt 36

RESOLUTION DER GENERALVERSAMMLUNG

[ohne Überweisung an einen Hauptausschuss  
(A/54/L.20 und Add.1)]

**54/22. Bethlehem 2000**

*Die Generalversammlung,*

*unter Hinweis* darauf, dass Bethlehem, das auf palästinensischem Boden liegt, der Geburtsort von Jesus Christus und eine der geschichtsträchtigsten und bedeutendsten Stätten der Welt ist,

*in Anbetracht* dessen, dass die Welt in Bethlehem, einer Stadt des Friedens, den Beginn des neuen Jahrtausends mit einer von Hoffnung erfüllten Vision für alle Völker feiern wird,

*betonend*, dass das Ereignis aufgrund seiner religiösen, historischen und kulturellen Dimensionen für das palästinensische Volk, die Völker der Region und die internationale Gemeinschaft als Ganzes von außergewöhnlicher Bedeutung ist,

*im Bewusstsein* dessen, dass das Projekt "Bethlehem 2000" ein mehrdimensionales Unterfangen zur Begehung dieses Ereignisses darstellt, das zu Weihnachten 1999 beginnen und zu Ostern 2001 enden wird,

*sowie im Bewusstsein* dessen, dass das genannte Projekt unterstützt werden muss, und mit dem Ausdruck ihrer Anerkennung für die Schritte, die bereits unternommen wurden, um das Engagement und die Mitwirkung der internationalen Gemeinschaft, namentlich der Geberländer, und der Organisationen des Systems der Vereinten Nationen, insbesondere der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur, des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen und der Weltbank, sowie der Europäischen Kommission, religiöser Einrichtungen und anderer Stellen zu verstärken,

*mit Genugtuung* darüber, dass die Internationale Konferenz Bethlehem 2000 am 18. und 19. Februar 1999 nach Rom einberufen wird und dass zahlreiche hochrangige Einzelpersonen und Institutionen aus dem staatlichen, religiösen, zwischenstaatlichen, akademischen, kulturellen und nichtstaatlichen Bereich sowie dem Privatsektor an dieser wichtigen Konferenz teilnehmen werden,

*auf die Notwendigkeit hinweisend*, dass sich die Lage auf dem Boden in der Umgebung von Bethlehem unverzüglich ändern muss, insbesondere im Hinblick auf die Gewährleistung der Bewegungsfreiheit,

*betonend, dass es gilt*, den Gläubigen aller Religionen und den Angehörigen aller Nationalitäten freien und ungehinderten Zugang zu den heiligen Stätten Bethlehems zu gewährleisten,

*der Hoffnung Ausdruck verleihend*, dass der Nahost-Friedensprozess rasch vorankommt und dass die palästinensische und die israelische Seite innerhalb der vereinbarten Frist, das heißt bis September 2000, zu einer endgültigen Regelung gelangen, damit das Jahrtausend in gebührender Weise in einem Klima des Friedens und der Aussöhnung gefeiert werden kann,

1. *begrüßt* das Herannahen dieses historischen Weltereignisses in Bethlehem zur Begehung der Geburt Jesu Christi und des Beginns des dritten Jahrtausends als Symbol der gemeinsamen Hoffnung aller Völker der Erde auf Frieden;
2. *bekundet ihre Unterstützung* für das Projekt "Bethlehem 2000" und würdigt die Anstrengungen, die die Palästinensische Behörde in diesem Zusammenhang unternommen hat;
3. *nimmt mit Genugtuung Kenntnis* von der Unterstützung, die die internationale Gemeinschaft dem Projekt "Bethlehem 2000" gewährt hat, und fordert die internationale Gemeinschaft als Ganzes einschließlich des Privatsektors auf, vermehrte Unterstützung zu gewähren und sich stärker zu engagieren, damit der Erfolg des Projekts "Bethlehem 2000" und das Gelingen dieser höchst bedeutsamen Gedenkfeiern sichergestellt wird;
4. *ersucht* den Generalsekretär, die zuständigen Organisationen und Organe des Systems der Vereinten Nationen weiterhin dazu zu bringen, verstärkte Anstrengungen zu unternehmen, um den Erfolg des Projekts "Bethlehem 2000" sicherzustellen;
5. *beschließt*, den Punkt "Bethlehem 2000" in die vorläufige Tagesordnung ihrer fünfundfünfzigsten Tagung aufzunehmen, damit die Generalversammlung erneut Gelegenheit hat, ihre weitere Unterstützung für das Projekt bis zum Abschluss der Gedenkfeiern zu Ostern 2001 zu bekräftigen.

51. Plenarsitzung  
10. November 1999